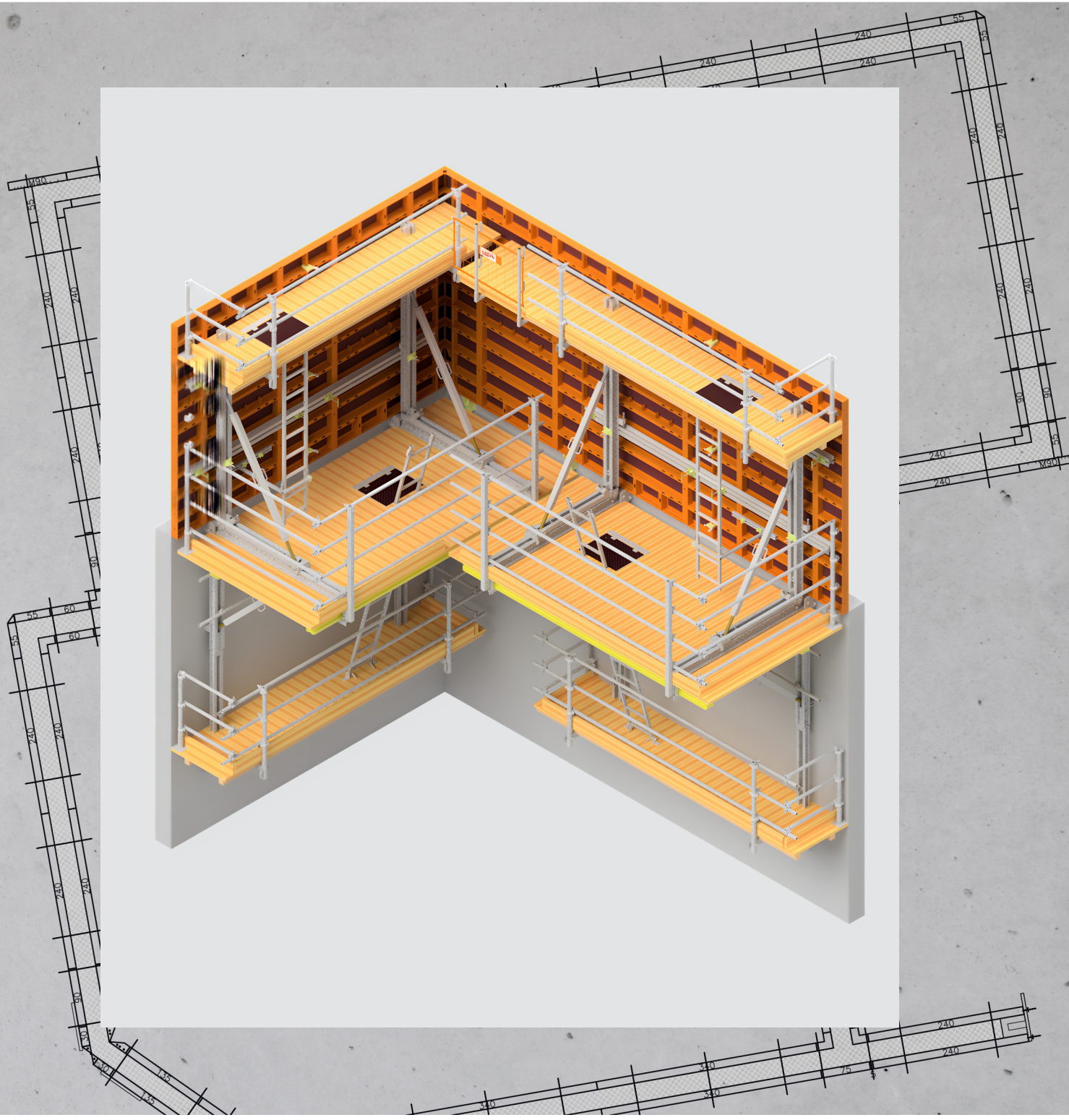




# KLETTERSYSTEM 240

Hoch hinaus – aber sicher!



# KLETTERSYSTEM 240

## Hoch hinaus – aber sicher!

Das gelingt am besten mit einer Kombination aus Schalung und Klettersystem 240. Dabei „wächst“ die Schalung von PASCHAL nach oben und verkürzt die Betonierzeit von Türmen, hohen Gebäuden und Aufzugsschächten. Sicher und effizient betonieren mit dem Klettersystem 240 von PASCHAL!

Egal ob ein Regierungsgebäude, ein Aussichtsturm, ein Wasserturm, ein Sichtbetonturm oder ein Hotelsturm – die Schalungslösungen von PASCHAL kommen überall zum Einsatz: stets in Kombination mit dem Klettersystem 240. So unterschiedlich die Dimensionen und baulichen Bedingungen auch sind – ob runder Turm oder eckiger Aufzugsschacht: Die Kletterschalung von PASCHAL unterstützt sie dabei zügig zu betonieren, wirtschaftlich zu arbeiten und gewährleistet dabei, dass ihre Mitarbeiter genügend Platz haben, ihrer Arbeit sicher nachzugehen.

### Größtes Holzhaus Dänemarks

Für das Projekt WoodHub – dem künftigen Regierungsgebäude in Odense – wuchs die Schalung für die Aufzugsschächte gemeinsam mit der Kletterkonsole 240 Stockwerk für Stockwerk in die Höhe. Der Holzbau, der sich auf einer Gesamtfläche von 31.000 m<sup>2</sup> über 7 Etagen erstreckt, benötigt im Inneren den Baustoff Beton als Stabilisator. Insgesamt sechs Treppen- und Aufzugsschächte aus Beton geben dem WoodHub seinen Halt.

### Aufzugs- und Aussichtsturm im Wildpark Lüneburger Heide

Für die Schalung des Schachts von Aufzugs- und Aussichtsturm in 44 Metern Höhe wurde die Wandschalung LOGO.3 in Kombination mit dem Klettersystem 240 zur Kletterschalung. Die Klettereinheit – bestehend aus der senkrechten Schaleinheit und drei Bühnen und Schutzgerüsten – wurde nur einmal vormontiert und jeweils mit einem Kranhub zum folgenden Betoniertakt angehoben. Pro Woche wurden zwei Betoniertakte ausgeführt; mit insgesamt 14 Takten wurde der Aussichtsturm fertiggestellt. Dabei wurden rund 1000 m<sup>3</sup> Beton, 130 t Bewehrungsstahl, 600 t Stahl, 350 m<sup>3</sup> Holz und 70.000 Schrauben verbaut.

### Notfallzentrums in Cernay-Wittelsheim

Der 25 Meter hohe Sichtbetonturm des Notfallzentrums in Cernay-Wittelsheim wurde in acht Betoniertakten geschalt – und das ohne die Schaleinheit umbauen zu müssen. Diese bestand aus der Wandschalung LOGO.3, der Arbeitsplattform, der Betonierplattform und dem Nachlaufgerüst. Alle drei Tage wurde ein Betonierabschnitt fertiggestellt. Dank perfekter Arbeitsvorbereitung und exakter Vorplanung der fünf Schaleinheiten – eine Schachteinheit innen und vier Außeneinheiten – wurde bei diesem Projekt die Bauzeitvorgabe eingehalten, ohne Schalungsanpassungen vornehmen zu müssen.

### Hotelneubau Lörrach in 63 Meter Höhe

Durch die Kombination vom Klettersystem 240 mit dem Schalungssystem LOGO.3 konnte die Schalung in 63 Metern Höhe und über 20 Etagen realisiert werden. Die Kletterbühnen wanderten mit wenigen Kranhüben von Geschoss zu Geschoss nach oben. Zwei Kletterbühnengrößen wurden dabei miteinander kombiniert und die Kranhübe optimiert. Je Turmseite waren vier Kletterbühnen mit circa sechs Meter Länge ausreichend. Ein spezieller Riegel trug die Horizontalkräfte aus den Kletterbühnen sicher in die verbleibenden Stahlbetonwand- und Pfeiler. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme diente die Ecklösungen, sodass sich die Arbeiter sicher um die Ecken bewegen konnten.

- Flexible Anpassung an die Bauwerksgeometrie bis zu +/- 15 Grad möglich
- Hohe Tragfähigkeit
- Zeit- und Kostenersparnis durch Umsetzung von großen Schalungseinheiten
- Lange Lebensdauer & Funktionsfähigkeit durch Feuerverzinkung als Oberflächenschutz
- Hohes Maß an Arbeitssicherheit durch Arbeitsräume vor und hinter der Schalung
- Geringes Transportvolumen durch modularen Aufbau

Konsoltiefe: 2,40 m | Verkehrslasten: Arbeitsbühne: 4,5 / 3,0 kN/m<sup>2</sup>  
Betonierbühne: 1,5 kN/m<sup>2</sup> | Nachlaufgerüst: 1,0 kN/m<sup>2</sup> | Neigung: + / - 15°



WoodHub auf der Insel Fünen. Das höchste Holzhaus Dänemarks wird 2025 eröffnet.



Der Aussichtsturm im Baumwipfelpfad Heide Himmel in der Lüneburger Heide. Für die Schalung des Schachts wurde die Wandschalung LOGO.3 in Kombination mit dem Klettersystem 240 zur Kletterschalung.



Hotelneubau in Lörrach. Die Ecklösungen der Kletterschalung sorgen für Sicherheit in 63 Meter Höhe.

